

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 166

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 20. Juli
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 20 juillet
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 166

Redaktion und Administration:

Eiffingstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Anzeigen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsart: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Anschlag 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Eiffingstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Règles des annonces: Publicitas S.A.
— Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 166

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Allgemeinverbindlicherklärung einer im schweizerischen Spengler- und Installationsge-
werbe vereinbarten Teuerungsulage. Allocation de renchérissement pour les fer-
blanciers et appareilleurs, force obligatoire générale. Conferimento del carattere
obbligatorio generale ad un'indennità di rincaro convenuta nell'artigianato svizzero
dei lattonieri ed installatori idraulici.

„Wemo“ Verwaltungs-Aktiengesellschaft in Liq., Schaffhausen.

Société d'utilité publique des femmes suisses, section vaudoise, Lausanne.

Bilanzen. Bilans. Bilancio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Besuche bei der Handelsabteilung des EVD. Audiences à la Division du commerce du
DEP. Visite alla Divisione del commercio del DEP.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Folgende als verloren gemeldete Schuldbriefe werden gemäss Artikel 870
ZGB. und 981 ff. OR. ausgedient mit Meldefrist von 1 Jahr:

1. Schuldbrief Fr. 3000, vom 30. März 1921, Pfandprotokoll Matzingen
Band 35, Seite 94; Schuldner: Severina Eberli-Erni, früher Aadorf;
Gläubiger: Emil und Margrit Eberli, früher Aadorf;
2. Schuldbrief Fr. 3000, vom 21. Mai 1921, Pfandprotokoll Matzingen
Band 35, Seite 117; Schuldner: wie oben; Gläubiger: Inhaber;
3. Schuldbrief Fr. 2000, vom 10. Mai 1915, Pfandprotokoll Matzingen
Band 32, Seite 56; Schuldner: Johann Gahlinger, verstorben, Aadorf;
Gläubiger: Inhaber. (W 264²)

Frauenfeld, den 15. Juli 1943.

Das Präsidium des Bezirksgerichts Frauenfeld:
J. Wüest.

Die allfälligen Inhaber der folgenden vermissten Genussscheine der
Konsumgenossenschaft Oerlikon in Zürich 11, nämlich Nr. 58 für Fr. 525.45,
Nr. 89 für Fr. 368.30, Nr. 307 für Fr. 296.85, Nr. 361 für Fr. 87.10, Nr. 423
für Fr. 327.85, Nr. 570 für Fr. 88.50, Nr. 597 für Fr. 1186.85, Nr. 598 für
Fr. 49.50, Nr. 604 für Fr. 554.45, je datiert vom 10. April 1926, werden
aufgefordert, diese Titel auf der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vor-
zulegen. Sollte innert sechs Monaten, von der ersten Veröffentlichung dieses
Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, keiner der Titel vor-
gelegt werden, würden sie als kraftlos erklärt. (W 179²)

Zürich, den 15. Mai 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

15. Juli 1943. Baumwoll-Feinweberei.
Spoerry & Schaufelberger, in Wald (SHAB. Nr. 50 vom 3. März 1942, Seite
494), Baumwoll-Feinweberei usw. Diese Kollektivgesellschaft ist infolge
Todes des Gesellschafters Heinrich Theophil Spoerry und Uebergangs des
Geschäfts in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1942
an die „Spoerry & Schaufelberger A.G.“, in Wald, und daheriger Auflösung
erloschen.

15. Juli 1943. Webereien, Textilleder, Schokolade usw.
Spoerry & Schaufelberger A.G. Unter dieser Firma ist mit Sitz in Wald
(Zürich) auf Grund der Statuten vom 12. Juni 1943 eine Aktiengesellschaft
gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Webereien, die
Textilleder-Fabrikation, die Herstellung von Süßwaren aller Art, insbe-
sondere von Schokolade, Pralinen und Waffeln, sowie die Vornahme aller
Geschäfte, die mit diesen Zwecken direkt oder indirekt zusammenhängen.
Das Grundkapital beträgt Fr. 1 200 000 und ist eingeteilt in 1200 voll
liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft übernimmt
der Kollektivgesellschaft „Spoerry & Schaufelberger“, in Wald, deren sämt-
liche Aktiven und Passiven laut Bilanz per 31. Dezember 1942, wonach die
Aktiven Fr. 9 235 961.93 und die Passiven Fr. 1 565 961.93 betragen, zum
Uebernahmepreis von Fr. 1 670 000. Auf Anrechnung hieran werden die das
Grundkapital bildenden 1200 Aktien zu Fr. 1000 zum Ausgabepreis von
Fr. 1100, also zum Gesamtausgabepreis von Fr. 1 320 000 verabfolgt. Die
von der Kollektivgesellschaft „Spoerry & Schaufelberger“ ab 1. Januar 1943

abgeschlossenen Geschäfte gehen zulasten und zugunsten der Aktiengesell-
schaft und werden von ihr mit allen Wirkungen übernommen. Die Mitteil-
ungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikations-
organ ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht
aus drei bis fünf Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. Heinrich Spoerry-
Zeller, von Wald (Zürich), in Uerikon, Gemeinde Stäfa, Präsident
und Delegierter; Jakob Schaufelberger, von und in Wald (Zürich); Hans
Ulrich Spoerry, von Wald (Zürich), in Rapperswil; letztere beide geschäfts-
führende Mitglieder, und Anna Schaufelberger-Elmer, von und in Wald
(Zürich). Der Präsident und Delegierte und die beiden geschäftsführenden
Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Als Kollektiv-
prokuristen sind ernannt: Otto Ebnöter-Hess, von und in Wald (Zürich);
Heinrich Hofmänner-Honegger, von Buchs (St. Gallen), in Wald (Zürich), und
Berta Spoerry, von Winterthur, in Wald (Zürich). Die Prokuristen zeichnen
unter sich je zu zweien. Geschäftsdomizil: an der Centralstrasse.

15. Juli 1943.

TILKA 1936 Tilgungskasse für Bau- & Hypothekarkredite A.-G. Kreditkasse
mit Wartezeit (TILKA 1936 Caisse d'amortissement de crédits hypothécaires
et de construction S.A. Caisse de crédit à terme différé) (TILKA 1936 Cassa
di ammortizzamento di crediti ipotecari e di costruzione S.A. Cassa di credito
a termine differito), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1943, Seite
961). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1943 wurde das
Grundkapital von Fr. 250 000 durch Ausgabe von 125 Namenaktien zu
Fr. 1000 auf Fr. 375 000 erhöht, eingeteilt in 375 Namenaktien zu Fr. 1000.
Hierauf sind Fr. 275 000 einbezahlt. In Anpassung hieran und an die Vor-
schriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten fest-
gelegt, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende weitere Aende-
rungen erfahren: Die Firma lautet Tilka Tilgungskasse für Bau- und
Hypothekarkredite A.-G., Kreditkasse mit Wartezeit (Tilka Caisse d'amor-
tissement de crédits hypothécaires et de construction S.A. Caisse de crédit
à terme différé) (Tilka Cassa di ammortizzamento di crediti ipotecari e di
costruzione S.A. Cassa di credito a termine differito). Die Gesellschaft be-
zweckt die Gewährung und Vermittlung von Darlehen; Erwerb, Verwaltung
und Verkauf von Liegenschaften sowie Erstellung von Bauten. Sie führt alle
damit zusammenhängenden Geschäfte durch. Das Eidg. Aufsichtsamt für Kredit-
kassen mit Wartezeit hat dieser Statutenänderung am 28. Mai 1943 die
Genehmigung erteilt. Dr. Albert Maag-Socin, Dr. Emil Steimer und Walter
Schlaepfer-Schoop sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unter-
schriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates
mit Kollektivunterschrift gewählt. Dr. Gottlieb Corrodi, von und in Zürich,
als Präsident, und Karl Mühlebach, von Tegerfelden (Aargau), in Zürich,
als Vizepräsident. Die Zeichnungsberechtigten zeichnen je zu zweien kollektiv.

15. Juli 1943. Beteiligungen nsw.

Atmos A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 272 vom 21. November 1942, Seite
2666), Finanzierung, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. Durch
Beschluss der Generalversammlung vom 9. Juli 1943 wurde das Grund-
kapital von Fr. 620 000 durch Ausgabe von 260 Inhaberaktien zu Fr. 500
auf Fr. 750 000 erhöht, eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende, voll
liberierte Aktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

15. Juli 1943.

Erwin Nebel Stiftung der Firma E. Nebel & Co., Soieries & Nouveautés,
Zürich, mit Sitz in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der
Urkunde vom 1. Juli 1943 eine Stiftung. Ihr Zweck ist, Angestellte der
Firma „E. Nebel & Co.“, in Zürich, die infolge Krankheit, Unfalls, vorge-
rückten Alters oder Betriebseinschränkungen an der Ausübung ihrer
Tätigkeit bei der Stifterin ganz oder teilweise verhindert sind, und be-
dürftige Hinterbliebene von verstorbenen Angestellten zu unterstützen.
Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern
und die Kontrollstelle. Der Vorsitzende führt Einzelunterschrift und die
übrigen Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift je zu
zweien. Es sind dies: Erwin Nebel, von und in Zürich, Vorsitzender; Arturo
Giacometti, von Vicosoprano (Graubünden), in Zürich, und Werner Büche,
von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Stampfenbach-
strasse 48, in Zürich 6 (bei der Firma E. Nebel & Co.).

15. Juli 1943.

Personalfürsorgestiftung der Firma Knechtli & Cie., mit Sitz in Zürich.
Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 24. Juni 1943
eine Stiftung. Sie bezweckt, freiwillige Fürsorgeleistungen an das Personal
der Firma „Knechtli & Cie.“, in Zürich, zu ermöglichen. Organe der Stif-
tung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mit-
glieder des Stiftungsrates sind: Adolf Arthur Knechtli, Vorsitzender; Rosa
Knechtli, geb. Kunz, beide von Muhen (Aargau), in Zürich, und Josef Abt,
von und in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien.
Domizil: Bergstrasse 92, in Zürich 7 (beim Vorsitzenden).

15. Juli 1943.

Personalfürsorge der Firma A. Schellenbaum & Co., mit Sitz in Winter-
thur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 26. Juni
1943 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und
Arbeiter der Firma „A. Schellenbaum & Co.“, in Winterthur, insbesondere
den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und
Tod, nach Massgabe der Bestimmungen der Stiftungsurkunde und des
Stiftungsreglementes. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei
Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind

August Schellenbaum sen., Präsident; August Schellenbaum jun., Vizepräsident, und Albert Ammann, Protokollführer, alle von und in Winterthur. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Lindstrasse 31, in Winterthur 1 (bei der Firma A. Schellenbaum & Co.).

15. Juli 1943.

«Für das Alter» («Pour la Vieillesse») («Per la Vecchiaia») («Pro Senectute»), Stiftung, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1940, Seite 1025). Dr. Emil J. Locher ist aus dem Direktionskomitee ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Vizepräsident Prof. Dr. Ernst Delaquis ist jetzt Präsident, und der Kassier Werner Gürtler ist nun Vizepräsident des Direktionskomitees; beide führen weiterhin Kollektivunterschrift. Der Sekretär Dr. jur. Werner Ammann wohnt nunmehr in Zürich. Neu wurde als Mitglied und Kassier des Direktionskomitees gewählt Georg R. von Schulthess, von und in Zürich. Der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Sekretär des Direktionskomitees führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

15. Juli 1943. Kaffee und Kolonialwaren.

Reinhard Fischer, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1933, Seite 916), Kaffee und Kolonialwaren. Die Firma hat den Sitz nach Bülach verlegt und wird abgeändert auf R. Fischer. Die Prokuren von Albert Fischer sen. und Otto Fischer sind erloschen. Dagegen wurde Einzelprokura erteilt an Gertrud Fischer, geb. Jakob, von Pfäffikon (Zürich), in Bülach (Ehefrau des Inhabers). Der Firmainhaber hat seinen Wohnsitz nach Bülach verlegt. Geschäftslokal: «Zum Kaffeebaum».

15. Juli 1943. Produkte der Tabakindustrie usw.

Sullana A.G. (Sullana S.A.) (Sullana Ltd.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1942, Seite 1538), Fabrikation von und Handel mit Produkten der Tabakindustrie usw. Die Prokura von Marcel Götz ist erloschen.

15. Juli 1943. Damenmäntel usw.

Gerstle & Co. A.-G. (Gerstle & Cie S.A.) (Gerstle & Co. Ltd.), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1943, Seite 1186), Fabrikation von und Handel mit Damenmänteln usw. Die Prokura von Ernst Rüegg ist erloschen.

15. Juli 1943. Aufzugskontrollen und Expertisen usw.

Ernst Leuthold, in Zürich (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1942, Seite 1357), Aufzugskontrollen und Expertisen usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal: Volkmarstrasse 8.

15. Juli 1943. Damenschneiderei.

A. Blumenstein, Maison Antoine, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Tony Blumenstein, von Biel (Bern), in Zürich 2. Damenschneiderei. Alpenquai 22.

15. Juli 1943. Mineralwasser- und Spirituosenvertrieb.

Gebürder Hüppi, Kollektivgesellschaft, in Winterthur (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1941, Seite 1121), Mineralwasser- und Spirituosenvertrieb. Als weiterer Gesellschafter ist in die Firma eingetreten Max Hüppi, von Winterthur, in Winterthur 1.

15. Juli 1943.

Zuchtvieh A.-G. Obermatt, Richterswil, in Richterswil (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1938, Seite 2354). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Juni 1943 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Juli 1943.

A. Huber & Cie., Installationen, Kommanditgesellschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1942, Seite 729). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Juli 1943. Handel mit Schreibmaschinen usw.

J. F. Pfeiffer A.G. (J. F. Pfeiffer S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 154 vom 6. Juli 1943, Seite 1549), Handel mit Schreibmaschinen usw. Gertrud Mildred Wolfensberger-Pfeiffer und Johanna Meta Steinbrüchel-Pfeiffer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. H. Max Wolfensberger-Pfeiffer, von Bauma, in Zug, als Präsident und zugleich als Geschäftsführer; Dr. Wolfgang Steinbrüchel-Pfeiffer, von Zürich, in Glion-Montreux, Gemeinde Les Planches, und Dr. Hugo A. Frey, von Hofstetten (Zürich) und Zürich, in Zürich, als weitere Mitglieder. Der Verwaltungsratspräsident und Geschäftsführer Dr. H. Max Wolfensberger-Pfeiffer zeichnet mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder oder mit je einem der Prokuristen. Die Verwaltungsratsmitglieder Dr. Wolfgang Steinbrüchel-Pfeiffer und Dr. Hugo A. Frey zeichnen je mit dem Verwaltungsratspräsidenten und Geschäftsführer Dr. H. Max Wolfensberger-Pfeiffer oder je mit einem der Prokuristen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

16. Juli 1943. Autotransporte, Holz und Kohlen usw.

K. Dähler, in Kirchenthurnen, Autotransportunternehmen, Holz- und Kohlenhandel, Handel in Landesprodukten und Futtermitteln (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1939, Seite 141). Der Firmainhaber verzichtet auf Führung des Geschäftszweiges Handel in Landesprodukten.

Bureau Bern

15. Juli 1943.

Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel [G.G.F.] (Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères [C.C.F.]) (Società cooperativa svizzera dei cereali e dei foraggi [C.C.F.]), mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1940, Seite 1490). An Stelle von Walter Bernhard Salzmann, Vizedirektor, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde in der Vorstandssitzung vom 19. Mai 1943 der bisherige Prokurist Dr. Roland Sonderegger zum Vizedirektor ernannt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten; seine Prokura ist erloschen. Weiter wurde Prokura erteilt an Robert Lüscher, von Muhen (Aargau), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

15. Juli 1943. Leder, Furnituren.

Louis Dilger, Leder- und Furniturenhandlung, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 126 vom 4. Juni 1931, Seite 1207). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an «Louis Dilger's Wwe.», in Bern.

15. Juli 1943. Leder und Furnituren.

Louis Dilger's Wwe., mit Sitz in Bern. Inhaberin dieser Firma ist Rosa Dilger, geb. Haari, Witwe des Alois Louis, von Arbon (Thurgau), in Bern. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Louis Dilger's», in Bern. Leder- und Furniturenhandlung. Schauplatzasse 5.

15. Juli 1943.

Société Anonyme Le Kiosque (Kiosk A.G.) (Società Anonima Il Chiosco), mit Hauptsitz in Bern (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1940, Seite 2154). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Werenfels ausgeschieden; er war nicht zeichnungsberechtigt. In der Generalversammlung vom 4. Juni 1943 wurde an seiner Stelle, ohne Unterschrift, gewählt Hans Keller-Werenfels, von Basel und Thayngen, in Basel.

Bureau Biel

12. Juli 1943. Uhrengläser.

Fernand Meyer S.A., in Biel. Unter dieser Firma hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt die Fabrikation, den Kauf und den Verkauf von Uhrengläsern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven des bisherigen Geschäftes des Fernand Meyer, in Biel, gemäss Bilanz vom 1. Januar 1943, wonach die Aktiven (Warenvorräte, Maschinen, Werkzeug, Mobiliar, Forderungen) Fr. 60 230.19 und die Passiven Fr. 22 230.19 betragen, zum Preise von Fr. 38 000. Fernand Meyer erhält an Zahlungen Statt 38 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Fr. 2400 des Aktienkapitals sind in bar einbezahlt. Insgesamt sind somit Fr. 40 400 liberiert. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Fernand Meyer, von Siselen, in Biel, ist einziges Mitglied der Verwaltung; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Georg-Friedrich-Heilmann-Strasse 4.

13. Juli 1943. Milchhandel.

H. Herren, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Herren, von Mühlebühl, in Biel. Milchhandel, Détail und en gros. Freiburgstrasse 17.

Bureau Burgdorf

15. Juli 1943. Schuhhandel.

Olga Burkhalter, in Burgdorf. Inhaberin der Firma ist Olga Burkhalter, von Rüderswil, in Burgdorf. Betrieb einer Schuhhandlung unter der Bezeichnung «Schuhhaus Olga». Obere Kirchbergstrasse 40.

Bureau de Courtelary

14. juillet 1943. Horlogerie.

Robert Chopard, à Reuchenette, fabrication d'horlogerie, agrandissements photographiques et portraits (FOSC. du 29 mai 1935, n° 124, page 1383). Le chef de la maison a modifié son genre de commerce en supprimant les agrandissements photographiques et portraits.

14. juillet 1943.

Société de laiterie de Péry, avec siège à Péry (FOSC. du 9 août 1937, n° 183, page 1866). Hermann Danz a cessé de faire partie du comité de la société. Il a été remplacé par Edouard Grossenbacher, originaire de Hasle (Berne), cultivateur, à Péry. Le comité est actuellement composé de Fritz Tschanz, président; Ernest Schindler, vice-président; Charles Bessire, secrétaire-caissier; Edouard Grossenbacher, membre; Ernest Bessire-Danz, huissier. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau Fraubrunnen

13. Juli 1943. Dachdeckergeschäft.

O. Hirter, in Münchenbuchsee. Inhaber der Einzelfirma ist Otto Hirter, von Mühlethurnen, in Münchenbuchsee. Dachdeckermeister. Friedhofstrasse.

14. Juli 1943. Wirtschaft.

Otto Häberli-Wegmüller, in Münchenbuchsee. Inhaber der Einzelfirma ist Otto Häberli-Wegmüller, von und in Münchenbuchsee. Wirtschaft zum Schützenhaus.

14. Juli 1943.

Käsergenossenschaft Bangerten-Scheunen, in Bangerten (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1941, Seite 1218). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der bisherige Sekretär Paul Baumgartner. Seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde als neuer Sekretär gewählt: Johann Marti-König, von Ruppoldsried, in Bangerten. Der Sekretär führt kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten die Unterschrift.

15. Juli 1943. Metzgerei usw.

Fritz Küpfer, in Utzenstorf. Inhaber der Einzelfirma ist Fritz Küpfer, von Münsingen, in Utzenstorf. Metzgerei und Wursterei. Landshut.

16. Juli 1943.

Kies- & Sandwerke Utzenstorf, in Utzenstorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1938, Seite 1435). Die Generalversammlung vom 30. Januar 1943 hat an Stelle des zurückgetretenen Hans Fischer-Gruber, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Präsidenten der Verwaltung gewählt Jakob Egger, von Farnern, in Utzenstorf. Er führt zusammen mit dem Sekretär Hermann Beck und dem Werkführer Karl Moser kollektiv zu zweien die Unterschrift.

16. Juli 1943. Sägerei, Zimmerei usw.

Fritz Haller A.G. (Fritz Haller S.A.), in Moosseedorf (SHAB. Nr. 249 vom 21. Oktober 1939, Seite 2147). Die Firma erteilt Prokura an Walter Hänni, von Toffen, in Moosseedorf. Er zeichnet kollektiv mit einem andern zeichnungsberechtigten Mitglied der Verwaltung.

16. Juli 1943.

Reidigenalp-Genossenschaft, in Wiggiswil (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1939, Seite 1325). Der Bergobmann Otto Hofer ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als neuer Obmann gewählt Fritz Hofer-Kilchenmann, von und in Ballmoos. Der neue Bergobmann zeichnet mit dem Bergvogt und dem Bergschreiber je zu zweien kollektiv.

Bureau Interlaken

15. Juli 1943. Gasthof.

Johanna Bodmer-Turtschi, in Därligen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Johanna Bodmer, geb. Turtschi, Gottliebs Ehefrau, von und in Därligen, mit diesem unter Güterverbindung lebend. Der Ehemann hat im Sinne von Artikel 167 ZGB. zugestimmt. Betrieb des Gasthofs zum Sternen.

Bureau Laufen

14. Juli 1943.

Milchgenossenschaft Nenzlingen, mit Sitz in Nenzlingen (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1932). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Februar 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder den Gläubigern gegenüber subsidiär persönlich und unbeschränkt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt in der Regel durch Anschlag im Milchlokal. Es liegt im Ermessen der Verwaltung, persönliche Einladungen ergehen zu lassen. Andere, gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und 1 bis 3

Beisitzern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Gehören Aktuar und Kassier nicht der Verwaltung an, so zeichnen Präsident und Vizepräsident unter sich gemeinsam. Die Unterschrift führen jetzt der Präsident Gottlieb Schneider (bisher) oder der Vizepräsident Louis Oser (neu), beide von und in Neuzlingen, kollektiv mit dem Aktuar Guido Bohrer, von und in Nenzlingen (bisher), oder dem Kassier Ernst Daunacher, von Oberwil (Basel-Land), in Winterthur (neu).

16. Juli 1943. Wirtschaft.
B. Burger-Fritschy, in Laufen, Betrieb der Wirtschaft zum Schlüssel (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1943, Seite 1411). Da das Geschäft nicht eintragungspflichtig ist (Artikel 54 HRegV.), wird die Firma auf Antrag der Inhaberin gelöscht.

Bureau Laupen

14. Juli 1943. Bäckerei usw.
F. Imhof, in Neuenegg. Inhaber dieser Firma ist Fritz Imhof, von Buchholterberg, in Neuenegg. Bäckerei und Handlung.

Bureau de Moutier

15 juillet 1943. Denrées coloniales, mercerie, etc.
Veuve G. Glauser, à Moutier, denrées coloniales, mercerie, boulangerie, etc. (FOSC. du 13 septembre 1934, n° 214, page 2543). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

15 juillet 1943. Boulangerie, épicerie, etc.
Paul Glauser, à Moutier. Le chef de la maison est Paul Glauser, de Krauchthal, à Moutier. Boulangerie, épicerie, mercerie, quincaillerie, fourrages, engrais, etc.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

16. Juli 1943.
Wohnungsbau-genossenschaft Worb, mit Sitz in Worb (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1943, Seite 250). Diese Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Juli 1943 ihre Statuten abgeändert. Die publizierten Tatsachen bleiben jedoch unverändert.

16. Juli 1943.
Vieh-zucht-genossenschaft Oberwichtlach, in Oberwichtlach (SHAB. Nr. 103 vom 6. Mai 1942, Seite 1048). An Stelle des verstorbenen Sekretärs der Genossenschaft, Fritz Barfuss, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde der bisherige Vizepräsident Walter Krenger, von Rütli bei Riggisberg, in Wil zu Oberwichtlach, gewählt. Neuer Vizepräsident ist Fritz Gfeller, von Röttenbach i. E., im Breitenbach zu Oberwichtlach. Präsident oder Vizepräsident führen mit Sekretär oder Kassier Kollektivunterschrift.

Bureau Thun

14. Juli 1943.
Tapeten-Baumann Thun, in Thun. Inhaberin der Firma ist Witwe Viktorina Emma Baumann, geb. Senn, von und in Thun. Die Firma erteilt Einzelprokura an Martha Tsehan, geb. Baumann, Walters sel. Witwe, von Solothurn, in Thun, und Rudolf Baumann, von und in Thun. Handel mit Tapeten jeder Art. Bahnhofstrasse 6.

14. Juli 1943.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Amsoldingen, in Amsoldingen (SHAB. Nr. 122 vom 23. Mai 1919, Seite 886). Friedrich Boss, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neuer Präsident mit Kollektivunterschrift mit Vizepräsident oder Sekretär ist Fritz Bruni, von und in Amsoldingen.

Bureau Wangen a.d.A.

3. Juli 1943. Gerberei, Schuhwaren usw.
E. Minder, Gerberei und Lederhandlung sowie Vertrieb von Schuhwaren, in Niederönz (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1933). Diese Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäftes an die Kommanditgesellschaft «Minder & Co.», in Niederönz, erloschen.

3. Juli 1943. Gerberei, Schuhwaren usw.
Minder & Co., mit Sitz in Niederönz. Unter dieser Firma gründen Paul, Emil und Hilda Minder, alle von Huttwil, in Niederönz, eine Kommanditgesellschaft mit Wirkung ab 1. Juli 1943. Paul Minder ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Emil und Hilda Minder sind Kommanditäre mit einer Kommanditsumme von je Fr. 50 000. Die Kommanditäre haben ihre Kommanditsumme in bar entrichtet. Einzelprokura haben Emil Minder und Hilda Minder. Betrieb einer Gerberei, Handel in Leder, Häuten, Fellen, Schuhwaren und verwandten Artikeln, Beteiligung an andern Unternehmungen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

15. Juni 1943. Speiseöle, Fette usw.
Halbheer & Sauter, Salatsaucen-Fabrikation, Speiseöle, Fette und ähnliche Produkte, in Luzern (SHAB. Nr. 167 vom 22. Juli 1942, Seite 1683). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Halbheer & Co.», in Luzern.

15. Juni 1943. Speiseöle, Fette.
Halbheer & Co., in Luzern. Unter dieser Firma sind Otto Halbheer, in Luzern, und Max Halbheer, in Zürich, beide von Wald (Zürich), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 28. Februar 1943 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Halbheer & Sauter», in Luzern, übernommen hat. Otto Halbheer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Kommanditär ist Max Halbheer mit dem Barbetrag von Fr. 1000. Handel in Speiseölen, Fetten und ähnlichen Produkten. Güterstrasse 7.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

15. Juli 1943.
Käse-rei-genossenschaft Reckenklien, mit Sitz in Mümliswil (SHAB. Nr. 281 vom 29. November 1928, Seite 2277). In der Generalversammlung vom 21. Februar 1941 hat die Genossenschaft neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen, wodurch folgende Änderungen der bisher publizierten Tatsachen eingetreten sind. Die Firma lautet nun: Käse-rei-genossenschaft Reckenklien und Umgebung. Der Zweck ist die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Ausser der persönlichen und unbeschränkten Haftpflicht der Mitglieder sind diese nun auch verpflichtet, Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Mitteilungen erfolgen durch Anschlag im Milch- oder Käserelokal, gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht nun aus 5 bis 7 Mitgliedern. Der Aktuar Viktor Eggenschwiler ist als solcher zurückgetreten. Dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Hermann Bader, von Holderbank, ist Präsident (bisher); Meinrad Probst, von Mümliswil, Vizepräsident

(bisher Beisitzer); Albert Schmid, von Beinwil (Solothurn), Aktuar (neu); Adolf Eggenschwiler, von Aedermannsdorf, Kassier (bisher Beisitzer); alle wohnhaft in Mümliswil. Die Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien.

16. Juli 1943. Devotionalien.
Josef Probst, Handel mit Devotionalien, in Mümliswil (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1932, Seite 1950). Diese Einzelfirma wird infolge Nichtvorhandenseins der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht. Das Geschäft besteht ohne Eintrag im Handelsregister weiter.

16. Juli 1943.
Darlehenskasse Mümliswil-Ramiswil, in Mümliswil (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1938, Seite 1873). Aus dem Vorstände der Genossenschaft sind die Beisitzer Adolf Bader und Lukas Studer ausgeschieden. Ihre Unterschriftsberechtigungen sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Leopold Gisiger, von Hauenstein, in Mümliswil, und Hermann Bader, von Holderbank, in Ramiswil. Die Unterschrift führt wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes kollektiv je zu zweien.

16. Juli 1943. Konfektion usw.
Emil Siegrist, in Oensingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Siegrist, von Oberbipp, in Oensingen. Tuch- und Massgeschäft, Konfektion. Oberdorf 85.

Bureau Dorneck

15. Juli 1943. Restaurant.
Ernst Halbeisen-Baschong, Betrieb des Restaurants zum Jura, in Dornach (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1938, Seite 2399). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Grenchen-Bellach

15. Juli 1943.
Fr. Voegtli, Elektromechanische Werkstätte, in Grenchen. Inhaber dieser Firma ist Franz Voegtli, deutscher Staatsangehöriger, in Grenchen. Fabrikation, Reparatur und Vertrieb von elektrischen Maschinen und Apparaten. Bettlachstrasse 140.

Bureau Kriegstetten

15. Juli 1943. Münzen.
Willy Kurmann, in Biberist. Inhaber dieser Einzelfirma ist Willy Kurmann, von Alberswil (Luzern), in Biberist. Handel mit numismatischen Goldmünzen. Gebäude Nr. 498 an der Schachenstrasse.

Bureau Lebern

16. Juli 1943. Schreinerei, Wagnerei.
Ernst Porta & Sohn, in Flumenthal. Ernst Porta-Scheidegger und Ernst Porta-Sutter, beide von und in Flumenthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 begonnen hat. Schreinerei und Wagnerei. Gebäude Nr. 77 an der Kirchgasse.

Bureau Otten-Gösgen

14. Juli 1943. Getreide, Landesprodukte.
Severin Niederöst-Ringold, Handel in Getreide und Landesprodukten, in Otten (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1924, Seite 1606). Einzelprokura wurde erteilt an Konrad Niederöst, von Ingenbohl (Schwyz), in Otten.

16. Juli 1943. Malergeschäft.
A. Gassler & Sohn, in Schönenwerd. Unter dieser Firma haben Arnold Gassler, in Schönenwerd, und Johann Gassler, in Niedergösgen, beide von Koblenz (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1942 begonnen hat. Malergeschäft. Grossmattstrasse 405.

17. Juli 1943.
Darlehenskassenverein Stüsslingen-Rohr (Ctn. Solothurn), Genossenschaft mit Sitz in Stüsslingen (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1934, Seite 2088). Die Genossenschafter haben in ihrer Generalversammlung vom 21. März 1943 § 1 der Genossenschaftsstatuten geändert. Die Firma lautet nunmehr Darlehenskasse Stüsslingen-Rohr. Andere Änderungen wurden nicht getroffen.

Bureau Stadt Solothurn

16. Juli 1943. Buchbindereien, Einrahmungen usw.
Carl Christ, in Solothurn (SHAB. Nr. 283 vom 30. November 1939, Seite 2402). Der Firmainhaber ändert die Natur des Geschäftes ab in Buchbinderei, Einrahmungen und Bilder. Das Geschäftslokal befindet sich an der Seilergasse 6.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

13. Juli 1943. Textilien en gros usw.
A. Gmünder, in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 173, Seite 1744), Handel in Textilien en gros und en détail. Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Baumann & Co.», in Basel.

13. Juli 1943. Textilien.
Baumann & Co., in Basel. Anna Maria Baumann-Gmünder und Hans Jakob Baumann-Gmünder, in Gütertrennung lebende Ehegatten, von Zürich, in Basel, haben unter der obigen Firma eine Kommanditgesellschaft gegründet, die am 1. Juli 1943 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «A. Gmünder», in Basel, übernommen hat. Anna Maria Baumann-Gmünder ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Hans Jakob Baumann-Gmünder ist Kommanditär mit Fr. 1000. Handel in Textilien en gros und en détail. Nauenstrasse 71.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

16. Juli 1943. Tafelobstverwertung usw.
Tafob A.G., Förderung der Tafelobstverwertung, Handel in Wein und Spirituosen en gros und einschlägige Geschäfte aller Art, in Münchenstein-Neuwelt (SHAB. Nr. 135 vom 15. Juni 1942, Seite 1348). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Vevey (SHAB. Nr. 160 vom 13. Juli 1943, Seite 1609) im Handelsregister des Kantons Basel-Land von Amtes wegen gelöscht.

16. Juli 1943. Aluminium- und Metallwaren.
Gröninger Aktiengesellschaft (Gröninger Société Anonyme) (Gröninger Limited), Betrieb der Aluminium- und Metallwarenindustrie in Binningen, in Filialen oder Beteiligungen bei andern ähnlichen Unternehmungen, mit Sitz in Binningen (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1942, Seite 1216). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Hans Rubli, von Dachsen (Zürich), in Zug. Er führt die Unterschrift nicht.

16. Juli 1943.
Säurefabrik Schweizerhall (Manufacture d'Acides Schweizerhall), in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1942, Seite 1405). Dr. Hartmann Kochlin ist als Präsident des Verwaltungsrates

zurückgetreten; er verbleibt weiterhin im Verwaltungsrat. Neu ist als Präsident gewählt worden Ernst Probst-Amann, von und in Basel, welcher mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien die Unterschrift führt.

16. Juli 1943.

Milchgenossenschaft Rothenfluh, in Rothenfluh (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1943, Seite 1691). In der Generalversammlung vom 21. Februar 1941 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt nunmehr die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter geschehen durch Anschlag im Milch- oder Käserelokal. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Aus dieser ist der bisherige Vizepräsident und Kassier Gustav Gass ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident und Kassier ist gewählt worden Adolf Schwarz, von und in Rothenfluh. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien.

16. Juli 1943.

Milchgenossenschaft Seltisberg, in Seltisberg (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1940, Seite 1258). In der Generalversammlung vom 4. Februar 1941 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Anschlag im Milch- oder Käserelokal, die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Aus dieser ist Emil Wiesner, Aktuar, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar ist gewählt worden Walter Spinnler, von und in Seltisberg. Kassier und Vizepräsident ist Emil Salathe-Tschoop. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

12 luglio 1943.

Società per Industria Commercio Agricoltura «Lauis», in Grono (FUSC. del 13 gennaio 1942, n° 8, pagina 95). Aldo Veladini ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione e quindi il suo diritto alla firma sociale è estinto. Quale nuovo membro del consiglio di amministrazione è stato nominato Fausto de Signori, da Montagnola, in Lugano, e quale presidente è stato nominato Ernesto Zuber, finora membro. Per la società firmano i amministratori collettivamente a due o un amministratore con un procuratore.

13 luglio 1943.

Società Anonima Immobiliare Cisalpina, con sede in Grono (FUSC. del 14 agosto 1942, n° 187, pagina 1860). Enrico Biaggi ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione e quindi il suo diritto alla firma sociale è estinto. Quale nuovo consigliere di amministrazione è nominato Fausto de Signori, da Montagnola, in Lugano. Il presidente ha la firma individuale e gli altri due membri del consiglio di amministrazione firmano collettivamente.

13. Juli 1943. Chemisch-technische Produkte usw.

Hrsh. Meisser, in Schiers. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Meisser, von Davos, in Schiers. Vertrieb chemisch-technischer, kosmetischer und pharmazeutischer Produkte und Reformartikel.

14. Juli 1943. Kolonialwaren.

Bast. Gross Erben, Kolonialwaren, in Sta. Maria i.M. (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1935, Seite 3059). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ursulina Gross», in Sta. Maria i.M.

14. Juli 1943. Kolonialwaren.

Ursulina Gross, in Sta. Maria i.M. Inhaberin dieser Firma ist Ursulina Gross, von Lü, in Sta. Maria i.M. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bast. Gross Erben», in Sta. Maria i.M. Kolonialwaren.

15. Juli 1943.

Pfirsorge-Stiftung der Firma Kräuterpfarer Johann Künzle Zizers A.-G. Zizers, mit Sitz in Zizers. Unter diesem Namen ist am 5. Juli 1943 eine Stiftung errichtet worden, die den Zweck hat, die im Dienste der Stifterin stehenden Personen bei der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich nach Massgabe der Bestimmungen der Stiftungs-urkunde gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod zu versichern. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus drei Personen und ist gegenwärtig wie folgt bestellt: Dr. Augustin Cahannes, von Brigels, in Chur, Präsident; Christine Künzle, von Gossau (St. Gallen), in Zizers, und Josef Maendle, von und in Zizers. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

14 luglio 1943. Confetti, frutti canditi, ecc.

Filippo Fedele succ. a società anonima M. Pisani, con sede in Locarno, fabbrica di confetti, frutti canditi, ecc. (FUSC. del 21 luglio 1934, n° 168, pagina 2043). La ditta è cancellata su istanza del titolare, per cessione del commercio, con attivo e passivo, alla società in nome collettivo «G. & C. di Filippo Fedele», in Locarno.

14 luglio 1943. Confetti, mostarda, ecc.

G. & C. di Filippo Fedele, con sede in Locarno. Sotto questa ragione si è costituita una società in nome collettivo, con inizio al 1° giugno 1943, tra i soci Giuseppe e Costantino Fedele, di Filippo, entrambi da Bellinzona e domiciliati in Locarno. La società rileva il commercio, con assunzione dell'attivo e passivo della cessata ditta «Filippo Fedele succ. a società anonima M. Pisani», già in Locarno, ed è vincolata dalla firma collettiva di entrambi i soci. Fabbria confetti, frutti canditi, mostarda e generi affini, produzione e smercio bibite da tavola. Quartiere di Campagna.

Ufficio di Lugano

15 luglio 1943. Articoli di orologeria, gioielleria, ecc.

Ermanno Narich, in Lugano. Titolare della ditta è Ermanno Narich, di Riccardo, cittadino italiano, domiciliato a Bucarest. Procuratore è Enea Bosetti, fu Epaminonda, da Italia, domiciliato in Lugano, il quale ha facoltà di disporre anche delle proprietà immobiliari. Rappresentanze generali; importazioni ed esportazioni; commissioni; in specie di articoli di orologeria, gioielleria, oreficeria e generi affini. Recapito in Via Vignola 1.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Allgemeinverbindlicherklärung einer im schweizerischen Spengler- und Installationsgewerbe vereinbarten Teuerungsulage

(Bundesbeschluss vom 1. Oktober 1941 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 6 und 7; Vollzugsverordnung, Artikel 7)

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. März 1943 ist ein Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung einer Vereinbarung über die Gewährung einer Teuerungs- und Kinderzulage im schweizerischen Spengler- und Installationsgewerbe veröffentlicht worden. Dieser Antrag ist nun, gestützt auf eine neue Vereinbarung der massgebenden Verbände, dahin abgeändert worden, dass vom Zeitpunkt der Allgemeinverbindlicherklärung der Abmachung an nicht eine Teuerungsulage von 31 Rp. pro Stunde und eine Prämie für die Ausrichtung einer Kinderzulage von 3 Rp. pro Stunde und Arbeiter, sondern eine solche von 36 Rp. bzw. 4 Rp. zu gewähren ist.

Allfällige Einsprachen gegen diese angebehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an einzureichen.

Bern, den 20. Juli 1943.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit:
WILLI.

Allocation de renchérissement pour les ferblantiers et appareilleurs, force obligatoire générale

(Arrêté fédéral du 1^{er} octobre 1941 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, articles 6 et 7; règlement d'exécution, article 7)

Dans la Feuille officielle suisse du commerce du 4 mars 1943 il a été publié une demande tendante à ce que force obligatoire générale soit donnée à la convention concernant le versement d'une allocation de renchérissement et d'une allocation pour enfants dans les métiers de ferblantier et appareilleur. Cette demande, en vertu d'une nouvelle convention conclue entre les associations en question, a été modifiée dans le sens que, à partir du jour où ladite convention recevra force obligatoire générale, une allocation de renchérissement non plus de 31 ct. par heure et une prime de 3 ct. par ouvrier et par heure, destinée au paiement d'une allocation pour enfants, mais une allocation de renchérissement de 36 ct. et une prime de 4 ct. seront versées.

Il peut être formé opposition à la demande devant l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, dans les 14 jours de la date de la présente publication, par écrit et avec indication des motifs.

Berne, le 20 juillet 1943.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail:
WILLI.

Conferimento del carattere obbligatorio generale ad un'indennità di rincaro convenuta nell'artigianato svizzero dei lattonieri ed installatori idraulici

(Decreto federale del 1° ottobre 1941, concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, articoli 6 e 7; ordinanza esecutiva, articolo 7)

Nel Foglio ufficiale svizzero di commercio del 4 marzo 1943 è stato pubblicato una domanda intesa ad ottenere che venga conferito carattere obbligatorio generale ad una convenzione tendente ad accordare un'indennità di rincaro ed un assegno per i figli nel mestiere dei lattonieri e dell'installatore idraulico. Questa domanda, in base ad un nuovo accordo stipulato fra le rispettive associazioni, è stata modificata nel senso che, a partire dal momento del conferimento di carattere obbligatorio generale alla suddetta convenzione, si dovrà versare, non più un'indennità di rincaro di 31 cent. all'ora e un premio di 3 cent. all'ora e per operaio per il pagamento di un assegno per i figli, ma bensì un'indennità di rincaro di 36 cent., rispettivamente un premio di 4 cent.

Le eventuali obiezioni alla summenzionata domanda dovranno essere presentate per iscritto e motivate, entro 14 giorni dalla data della pubblicazione del presente accordo, all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro. (AA. 119)

Berna, 20 luglio 1943.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro:
WILLI.

«Wemo» Verwaltungs-Aktiengesellschaft in Liq., Schaffhausen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die obige Gesellschaft hat am 29. Juni 1943 ihre Auflösung beschlossen.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit gemäss Artikel 742 OR. aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 15. August 1943 am Gesellschaftssitz, Am Platz 13 in Schaffhausen, zu Händen des Liquidators schriftlich anzumelden. (AA. 112*)

Schaffhausen, den 7. Juli 1943.

«Wemo» Verwaltungs-Aktiengesellschaft in Liq.:
Der Liquidator.

Société d'utilité publique des femmes suisses, section vaudoise, Lausanne

Emprunt 4½% de 1913, de 48 000 fr., réduit à 20 600 fr.,
échéance: 19 juillet 1943

Deuxième publication

Les porteurs des obligations de cet emprunt sont convoqués pour le vendredi 30 juillet 1943, à 15 h., au siège de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Prorogation de l'emprunt au 19 juillet 1953.
2. Réduction du taux de l'intérêt à 3%.

Les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, dès le 26 juillet 1943 sur présentation des titres. Cette banque délivrera également les formules de procuration nécessaires pour représenter les obligataires à l'assemblée. (AA. 118*)

Lausanne, le 16 juillet 1943.

La débitrice.

Hypothekbank in Winterthur

Bilanz per 30. Juni 1943

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	1 968 930	43	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 084 892	85
Bankendebitoren auf Sicht	2 051 815	45	Kreditoren auf Zeit	3 546 754	54
Wechsel	12 503	15	Spareinlagen	22 565 203	63
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	1 565 806	90	Einlagehefte	637 693	85
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 1 205 208.95			Kassenobligationen	84 859 200	—
Hypothekendarlehen	137 118 950	—	Pfandbriefdarlehen	16 000 000	—
Wertschriften	5 010 299	—	Sonstige Passiven	3 541 376	18
Bankgebäude	850 000	—	Aktienkapital	15 000 000	—
Sonstige Aktiven	3 248 766	38	Reserven	4 500 000	—
(AG. 79)			Gewinnsaldovortrag	91 950	26
	151 827 071	31		151 827 071	31

Basler Handelsbank, Basel

Bilanz per 30. Juni 1943

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	21 219 282	31	Bankenkreditoren auf Sicht	5 992 527	11
Coupons	399 552	30	Andere Bankenkreditoren	1 200 636	45
Bankendebitoren auf Sicht	4 187 922	69	Kreditoren:		
Andere Bankendebitoren	9 555 869	28	Scheckrechnungen und Kreditoren		
Wechsel	14 939 032	24	auf Sicht	Fr. 37 519 652.62	
Debitoren:			Kreditoren auf Zeit	30 435 149.69	
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	Fr. 11 369 402.06		Depositen- und Einlagehefte	12 390 797.94	
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	12 071 362.84		Kassaobligationen und Kassenscheine	80 345 600	25
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	6 705 232.86		Obligationenanleihen	35 092 000	—
davon geg. hyp. Deckung: Fr. 177 364.55			Obliigationen	7 805 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	21 499 634.94		Schecks und kurzfristige Dispositionen	673 714	66
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	17 201 643.64		Tratten und Akzepte	2 803 692	10
davon geg. hyp. Deckung: Fr. 338 785.80			Sonstige Passiven	4 222 242	39
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 767 113.45		Aktienkapital	20 090 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	70 614 389	79	Reserven	5 428 120	65
Syndikatsbeteiligungen	23 124 588	19			
Bankgebäude	6 593 938	40			
Sonstige Aktiven	10 000 000	—			
Kautionen: Fr. 12 210 020.35.	2 928 958	41			
	163 563 533	61			

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Besuche****bel der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements**

Wegen starker Arbeitsbelastung der Beamten der Handelsabteilung wird erneut dringend empfohlen, Besuche auf das Notwendigste zu beschränken und sich darüber rechtzeitig brieflich oder telefonisch zu verständigen. Ohne solche vorgängige Verständigung laufen Besucher Gefahr, wegen anderweitiger Beanspruchung oder Abwesenheit des zuständigen Beamten nicht empfangen werden zu können. Der Samstag ist für den Empfang von Besuchen ungeeignet.

166. 20. 7. 43.

Audiences**à la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique**

Vu le surcroît de besogne qui incombe à la Division du commerce, les intéressés sont derechef priés de restreindre au minimum les démarches

personnelles et de solliciter préalablement une audience par écrit ou par téléphone. A défaut d'entente préalable, les intéressés risquent, en cas d'empêchement ou d'absence du fonctionnaire compétent, de ne pas être reçus. Le samedi n'est pas un jour favorable pour les visites.

166. 20. 7. 43.

Visite**alla Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica**

I funzionari della Divisione del commercio essendo sovraccarichi di lavoro, si raccomanda di nuovo vivamente di limitare le visite allo stretto necessario e di mettersi prima d'accordo per lettera o per telefono. Senza essersi messo in precedenza d'accordo, il visitatore corre il rischio di non essere ricevuto sia perché il funzionario competente è assente, sia perché è preso da altre incombenze. Il sabato non è un giorno favorevole per le visite.

166. 20. 7. 43.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Weltifurrer

INTERNATIONALE TRANSPORT A.-G. ZÜRICH

TEL. 387 54

An den französisch-spanischen Grenzpunkten von Cerbère und Canfranc sorgen unsere erprobten, aktiven Transettäre für einen sorgfältigen Umschlag und prompte Reexpedition Ihrer

Importe aus Spanien

Grosser Privatwagenpark in Spanien
Bewährte Vertrauensleute in Madrid, Barcelona, Bilbao
Durchofferten ab allen spanischen Stationen
— Erfahrung aus drei Jahrzehnten —

**REPARATUREN**

RECHEN- UND
ADDIERMASCHINEN
REPARATURWERKSTATT

Sämtl. Systeme prompt,
zuverlässig und billig.
Tausch - Miete - Verkauf
ERNST JOST
AKTIONSGESellschaft
Zürich - Sihlstr. 1 - Tel. 723/2

SA. Electrique et Immobilière de Sonceboz**Convocation**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 29 juillet 1943, à 17 h. 30, au siège de la société à Sonceboz.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1942/43, arrêté au 30 avril 1943.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 28 juillet 1943, au bureau de la société à Sonceboz. Pour avoir droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter, soit ses actions, soit un récépissé d'un établissement public de crédit. En vertu de l'article 699 et 700 CO., le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, 8 jours avant l'assemblée, au siège social à Sonceboz.

Sonceboz, le 17 juillet 1943.

Le conseil d'administration.

Warenumsatzsteuer

Broschüre, enthaltend sämtliche Erlasse, erhältlich zu Fr. —.90 bei Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Société des hôtels de Villars

Villars-sur-Ollon

(Villars-Palace, Grand Hôtel Muveran & Hôtel Bellevue)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 3 août 1943, à 14 heures 30, au Villars-Palace, à Villars-sur-Ollon.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Modification éventuelle de la raison sociale.
3. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au lundi 2 août 1943, à 12 heures, sur présentation des actions, au Crédit foncier vaudois à Lausanne ou à la Banque populaire suisse à Montreux et Lausanne.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes, seront tenus à la disposition des actionnaires, dans les établissements précités, ainsi qu'au siège de la société, dès ce jour.

Le 20 juillet 1943.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Gute Verpackung auch heute noch möglich!



Gute Verpackung — heute eine NOTWENDIGKEIT

Bessern Schutz vor Verderb und

rationellen Verbrauch des Verpackungsmaterials

mit unsern automatischen

Verpackungs- und Abfüllmaschinen

Schweizerische Industrie-Gesellschaft, Neuhausen am Rheinfall

Die Klausfelder AG, in Vevey

hat mehr als 200 Jahre Erfahrung in der graphischen Kunst und Kartonnagenbranche. Warum bedeutet also „Klausfelder“ „alter Geist im neuen Schaffen“? Weil: nach innen: eine gute Organisation, die sich ständig verbessert und sich aller modernsten Hilfsmittel und Einrichtungen in optimaler Weise bedient, zugrunde liegt; nach aussen: die Behandlung der Kundschaft auf Vertrauen gebaut ist und die alte gute Handwerks-tradition aus der Ursprungszeit des Druck-gewerbes verpflichtet.

Oskar Steffen & Co., Wolhusen

Die bereits schon umfangreichen Kollektionen sind neuerdings bereichert worden. Das schweizerische Festpapier hat sich in den letzten Jahren immer mehr die Sympathie der Kundschaft erworben. Es gibt ja auch nichts Gefälligeres, als auf Weihnachten ein Geschenk in hübscher Verpackung darzubieten. Aber nicht nur die Weihnachtspapiere sind so beliebt. Die Firma Oskar Steffen & Co., Wolhusen, besitzt auch ein hübsches Sortiment in neutralen Dessins, die jederzeit verwendet werden können.

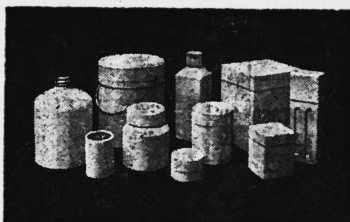
Für jede Ware das richtige Kleid!

Bei der heutigen Rohstoffknappheit werden viele Ersatzpackungen empfohlen. Es ist aber wichtig zu wissen, wie und wo diese zu verwenden sind. In diesen Fragen werden Sie vorteilhaft und fachmännisch beraten durch die Firma Ernst & Co., Blechdosenfabrik, Küssnacht-Zürich. In ihrem modern eingerichteten Betrieb werden hergestellt: Emballagen aus Weissblech, Aluminium, Schwarzblech, Zinkblech und Karton, sowohl in reichhaltig bedruckter wie in einfacher blanker Ausführung.

Cartofont AG., Aarau

Die nach einem Spezialverfahren aus Holz-faserstoff nahtlos gegossenen Cartofont-Dosen, -Flaschen und -Behälter erlangen in der gegenwärtigen Mangelwirtschaft eine immer ausgeprägter werdende Bedeutung. Infolge zweckmässiger, auf langjähriger Erfahrung beruhender Imprägnierungen und wegen ihrer grossen Stabilität lassen sie sich für die verschiedensten Verpackungszwecke mit Vorteil verwenden.

CARTOFont



Dosen, Flaschen, Behälter
aus Holzfaserstoff

vorteilhaft, zweckmässig, seit Jahren erprobt
und bewährt

CARTOFont AG., AARAU

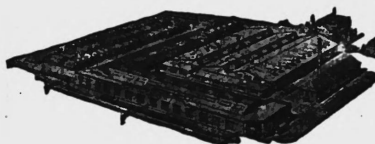
Telephon (064) 222 15

LITHOGRAPHIE
TYPOGRAPHIE
OFFSET
PHOTOLITHO
CARTONNAGE

Klausfelder SA
IMPRIMERIE LITHOGRAPHIE
VEVEY

Maison fondée en 1708

LES SPECIALISTES DU CARTONNAGE



AG. vormals Kistenfabrik Zug

Sägerei

Spaltwerk

Transportkisten für Inland und Export - Lager- und Werkstattkisten - Harassen für Obst und Getränke usw.

Spaltbretter 8-15 mm



Gute Verpackung auch heute noch möglich!

Sämtliche **K**artons

für Lithographie- und Verpackungszwecke

liefert in bester Qualität

Karton- & Papierfabrik Deisswil AG.

Für **Packpapier**

in Rollen und Bogen

Papiersäcke

mit und ohne Druck

Packsnüre

Kleberollen

Fritz Eberhard, Luzern

Papier en gros

Telephon 2 25 12

Säcke und **Jute-Gewebe**

einmal und mehrmal **gebraucht**, von guter Beschaffenheit und in diversen Grössen.

Vielseltig verwendbar.

Reparatur, Konfektion und Verleih von Säcken.

Sackhandelsgesellschaft

Telephon 4 27 29 **Fuchser & Braun BASEL 19**



OSKAR STEFFEN & CO.

Wolhusen-Luzern

Die Spezialisten für Festpackungen
Fabrik für Verarbeitung von
Papier und Karton

83 Jahre Erfahrung bieten Ihnen die grösste Garantie. Tel. 6 50 07



Wildhaber & Co.

Wallenstadt

Papierwarenfabrik
und Buchdruckerel

- Anfertigung aller Arten Papiersäcke mit und ohne Druck
- Einwickelpapiere in Rollen und Bogen
- Herstellung sämtlicher Druckerarbeiten



W. BUHLER-KAHNY A.G.
BASLER FASS- UND KISTENFABRIK

Verlangen Sie Spezialofferte

Gute Verpackung auch heute noch möglich!

Cartonnagenfabrik Au AG., Au (St. Gallen)

Die Anfertigung von gediegenen Geschenk- und Zweckpackungen ist unsere Spezialität! Dank der Pflege verschiedener Reproduktionsverfahren können auch kleinere Auflagen noch preiswert angefertigt werden. — Werkzeuge Graphiker bieten Gewähr für Originalität und schöne, exakte Ausführung jeder Packung. Gut verpackt ist halb verkauft!

Die Ovalstahldraht-Verschnürung

der Firma H. Brenneisen & Cie., Basel, ist die billigste und solideste Umreifung der Versandgüter. Sie ist äusserst einfach in der Handhabung. Der Draht, durch ein spezielles, patentiertes Verfahren ovalisiert, verhindert das tiefe Einschneiden in die Packstücke. Vermittelt des Apparates wird der Draht straff gezogen, verknüpft und abgeschnitten. Jeder Abfall wird dadurch vermieden.

Emballagen-Handels-GmbH., Zürich

Der Name Emballagen-Handels-GmbH. Zürich deutet schon darauf hin, dass von dieser Firma alle nur erdenklichen Verpackungsmaterialien für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft bezogen werden können. Der Verbraucher schätzt gerade das, dass mit einer einzigen Anfrage verschiedene geeignete Verpackungsprodukte und immer das Zweckmässigste angeboten und geliefert werden kann, ohne dass eine Unzahl von Firmen und Fabrikanten angefragt und Reisevertreter abgefragt werden müssen. Durch den Grossverbrauch ist diese Firma in den Preisen meistens leistungsfähiger, als wenn direkt vom Fabrikanten bezogen wird.

C. Bertossa, Emballeur, Zürich

Trotz den Kriegzeiten und dank rechtzeitiger Vorsorge ist die Firma C. Bertossa, Emballeur als älteste Firma auf dem Platze Zürich (gegründet 1862) immer noch in der Lage, die ihr aufgetragenen Arbeiten mit einem Stock alter, tüchtiger Mitarbeiter zur vollen Zufriedenheit ihrer Kundschaft auszuführen. Wenn auch heute in bescheldener Masse, so wird jede Verpackung für den Export fachgemäss und prompt behandelt.

Caspar Lauber, vormals Frey & Lauber, Kistenfabrik, Boniswil

«Der erste Eindruck ist der beste». Ein altes Sprichwort... aber immer wieder wahr. Der Volksinstinkt irrt sich selten. Gute Ware in schlechter Verpackung ist so unklug wie Unkenntnis des Anstandes und der Höflichkeit bei der Akquisition eines Auftrages. Packkisten werden seit 11 Jahren nur aus inländischem Holz hergestellt. Sie sind heute teurer geworden; aber die Ausführung hat noch in keiner Weise gelitten. Sauber gearbeitete Packkisten sind eine nicht zu unterschätzende Geschäftsempfehlung.

S. & A. Friedrich, Zürich

Heute mehr denn je ist die Verwertung von gebrauchten Säcken von eminent wirtschaftlicher Bedeutung. Der seit 44 Jahren bestehende Betrieb der Firma S. & A. Friedrich, in Zürich, ist für die Reinigung und Instandstellung von Säcken am besten und modernsten eingerichtet.

«Urilit» statt Blei und Blech

Plomben aus prägharem «Urilit»-Kunststoff haben sich für Sicherungszwecke tadellos bewährt. Achtmal leichter als Bleiplomben, sind sie ausserordentlich zweckmässig und handlich und stehen diesen in keiner Beziehung nach. Sie können ausserdem genau gleich gehandhabt, d. h. mit den bisherigen Bleiplombenzangen geschlossen werden. Ob Schnürchen oder Draht benutzt werden, die «Urilit»-Plomben sichern zuverlässig. Beim Verwenden von Spiraldraht erspart man sich jedoch unnötige Arbeit und kostbare Zeit, da er auch ohne Schlaufe einwandfrei sichern Verschluss gewährleistet.

CARTONNAGENFABRIK AU AG. AU (ST. GALLEN) TELEPHON 731 14 GRAPHISCHE ANSTALT

Spezialfabrik
für
Geschenk- und Zweckpackungen

UNSERE NEUHEIT:
Dreidimensionale zusammenlegbare
Schaufenster- und Ladentisch-Steller!

Verpackungs-Sorgen?

Die Packung das Kleid der Ware!

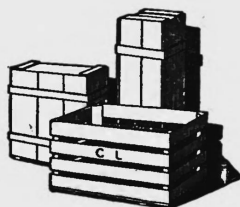
Wir machen Ihnen gerne unverbindlich Vorschläge.

Wir liefern alles für die Verpackung in Holz, Sperrholz, Fiber u. Wellkarton, Blech, Papier, Jute, Glas sowie Ersatzstoffen.

Wir kaufen und verkaufen gebrauchte Juten- und Papiersäcke, Kisten, Kartons, Fässer usw.

Wir beraten Sie gerne, wenden Sie sich an die

EMBALLAGEN-HANDELS-GmbH.
ZÜRICH Stampfenbachstrasse 111
Telephon 854 30



Die Firma
wird nach der
Verpackung
beurteilt!

Sauber gearbeitete Packkisten für Inland und Export.
Harasse zum Vorkleimen von Kartoffeln.
Obstharasse, Getränkeharasse.
Rohe, gehobelte, bedruckte, gezinkte Kisten.

Caspar Lauber, Boniswil
vormals Frey & Lauber
Kistenfabrik Telephon 87115 Aargau

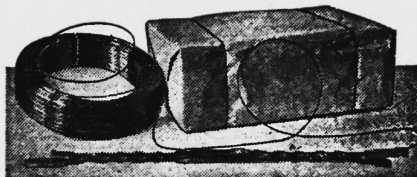


Die Kunststoffplombe «urilit»
für Sicherheits- und Zierzwecke ist
handlich und schön. Verlangen Sie
unverbindlich Muster und Preise bei
ERNST KUNDERT
FELDBACH
am Zürich-see-Telefon 055 28100

DRAHTUMREIFUNGEN SYSTEM BRENNISEN

zum Verschliessen von Kisten und Paketen
uneingeschränkt des Gewichtes.

Äusserst solid und billig.



Zu praktischen Versuchen wird Apparat unverbindlich
zur Verfügung gestellt.

H. BRENNISEN & CIE.
BASEL

Reinacherstrasse 255 Telephon Nr. 259 63

C. BERTOSSA

Telefon 361 81 ZÜRICH Claridenstr. 43

VERPACKUNGSGESCHÄFT
KISTENFABRIK

SPEZIALITÄT:

Uebersee-Verpackung jeder Art von Waren
(Exportartikel - Bilder - Möbel - Porzellan - Maschinen)
Lieferung von Packmaterial

Gebrauchte Säcke

wirtschaftlich —
heute mehr denn je!

S. & A. Friedrich

Jutegewebe Säckefabrik

Zürich

Telephon 324 23 Hohlstrasse 110

Gegründet 1900

Kisten

montiert und unmontiert

Kistenbretter

in allen Dimensionen

liefern aus grossen Vorräten
trockenen Holzes

Gebrüder Binz

La Tour-de-Trême

(Kanton Freiburg)